

## Psalm 60,1-5

### Psalm 60,1-5

1 Dem Vorsänger. Nach [der Melodie] »Lilie«. Ein Zeugnis. Ein Miktam von David; zum Lehren.

2 Als er mit den Aramäern von Naharajim und mit den Aramäern von Zoba gekämpft hatte, und Joab zurückkehrte und die Edomiter im Salztal schlug, zwölftausend Mann.

3 O Gott, du hast uns verworfen, du hast uns zerstreut, du bist zornig gewesen; stelle uns wieder her!

4 Du hast das Land erschüttert und zerspalten; heile seine Brüche; denn es wankt!

5 Du hast dein Volk Hartes sehen lassen; du tränktest uns mit Taumelwein.

*Herr Jesus Christus – hier sprichst du durch David zu deinem Volk.*

5. Mose 28,15+16 Es wird aber geschehen, wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, nicht gehorchst, sodass du alle seine Gebote und Satzungen nicht bewahrst und tust, die ich dir heute gebiete, so werden all diese Flüche über dich kommen und dich treffen:

16 Verflucht wirst du sein in der Stadt und verflucht auf dem Feld.

*Dein Fluch oh Herr ist die Folge des Ungehorsams.*

Ja 5. Mose 28 – es sind wenige Verse des Segens und viel mehr Verse der Beschreibung des Fluches Gottes.

2. Mose 20,5 Bete sie nicht an deine selbstgemachten Götzenbilder und diene ihnen nicht! Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Schuld der Väter heimsucht an den Kindern bis in das dritte und vierte Glied derer, die mich hassen,

*Ja Herr Jesus dich zu suchen und dich zu finden – lass mich und deine Kinder unsere Schuld erkennen. Viele deiner Kinder leben in der Trunkenheit des Taumelweins.*

Lukasevangelium 19,41+42 Und als Jesus Christus näher kam und die Stadt Jerusalem sah, weinte er über sie

42 und sprach: Wenn doch auch du erkannt hättest, wenigstens noch an diesem deinem Tag, was zu deinem Frieden dient! Nun aber ist es vor deinen Augen verborgen.

*Ja Herr Jesus Christus du stehst vor der Tür – jetzt ist noch Gnadenzeit – auch und besonders für uns Christen. Auch ich selbst wandelte manchmal im Taumelwein.*

Johannesevangelium 14,5+6 Thomas spricht zu Jesus: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst, und wie können wir den Weg kennen?

6 Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich!

<https://www.rudolf-leitner.at/>